

[In Kiew wurde der 21. August zum Tag der Trauer für die Opfer des russischen Angriffs erklärt](#)

20.08.2026

Der 21. August wurde in Kiew zum Tag der Trauer um die Opfer des russischen Angriffs erklärt: 12 Tote, Veranstaltungen abgesagt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der 21. August wurde in Kiew zum Tag der Trauer um die Opfer des russischen Angriffs erklärt: 12 Tote, Veranstaltungen abgesagt.

In Kiew wurde der Freitag, der 21. August, zum Tag der Trauer für die Opfer des massiven russischen Angriffs auf die Hauptstadt erklärt, bei dem 12 Menschen ums Leben kamen.

Quelle: Witalij Klitschko, Bürgermeister von Kiew

Zitat: „Der 21. August wurde in Kiew zum Tag der Trauer erklärt. Zum Gedenken an die Opfer des massiven Angriffs des Feindes auf die Hauptstadt.“

Details: Es wird darauf hingewiesen, dass an allen kommunalen Gebäuden in Kiew die Flaggen auf Halbmast gesetzt werden. Staatlichen Einrichtungen sowie privaten Einrichtungen und Organisationen wurde ebenfalls empfohlen, die Staatsflaggen auf Halbmast zu setzen.

Darüber hinaus werden am 21. August in der Hauptstadt jegliche Unterhaltungsveranstaltungen untersagt.

Klitschko teilte mit, dass die Beseitigung der Folgen des russischen Angriffs in den Bezirken Solomjanski, Sjatyschinski und Darnytski weiterhin andauert.

Der Hintergrund:

Russische Angreifer haben in der Nacht zum 20. August Kiew mit ballistischen Raketen angegriffen; in der Stadt waren Explosionen zu hören. Ein Wohnhaus und ein Kinderkrankenhaus wurden beschädigt, es kam zu Bränden.

- 12 Tote und 34 Verletzte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.